01. Dezember 2021 Ausgabe Nr. 25

Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf.

Bericht auf Seite 3

Assistiert von Feuerwehrkameradin Jenny Fenske aus Latendorf und Feuerwehrkamerad Henning Urbasch aus Braak legte Bürgermeister Torsten Hamann am Volkstrauertag einen Kranz nieder.

Kostenloses PDF-Abonnement:
Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff: „Abo“ an latendorfer-zeitung@posteo.de

01. Dezember 2021 Ausgabe Nr. 25

Latendorfer Zeitung

Unabhängige Zeitung für alle Ortsteile der Gemeinde Latendorf.

Vorwort

Die „Latendorfer Zeitung“ wird ehrenamtlich geschrieben. Sie ist engagiert, unabhängig und erscheint an jedem Ersten eines Monats. Presserechtlich verantwortlich ist Fred Bartuleit, Alte Landstraße 12, 24598 Latendorf. Die Artikel sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Fred Bartuleit geschrieben. Diese Ausgabe wird als PDF-Dokument an ca. 80 Haushalte versendet.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles
Kranzniederlegung am Ehrenmal 3
Vogelschießen 2022 – Drittes Vorbereitungstreffen 5
Sparclubessen 5
Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes 6
CDU-Ortsverband beschafft Notfallrucksack 7
CDU-Ortsverband besuchte den Landtag 8

Gemeinde Latendorf
Die Adventsfeier für die Senioren fällt aus 9
Gemeinsame Sitzung von Finanz- und Maßnahmenausschuss 9

Aktuelles
Weihnachtsbäume aufgestellt 10
Felix war erkältet 11
Begrüßung des Neuen Jahres 2022 12

Neues von den Freiwilligen Feuerwehren
Fahrzeugbrand am Boostedter Berg 13
Nächtlicher Feueralarm 13
Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Latendorf 14
Freiwillige Feuerwehr Latendorf – Terminplanung 17

Neues Thema
Der Globale Klimawandel 18

Kranzniederlegung am Ehrenmal

Am 14.11.2021.

Jenny Fenske und Henning Urbasch positionieren den Kranz vor dem Gedenkstein.

Wie an jedem Volkstrauertag legte Bürgermeister Torsten Hamann im Beisein der Freiwilligen Feuerwehren Braak und Latendorf und Bürgerinnen aus der Gemeinde zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege einen Kranz nieder.

In einer ergreifenden Ansprache gedachte er der Opfer von Krieg und Gewalt und warnte, so etwas nie wieder geschehen zu lassen. Zu Beginn seiner Ansprache dankte er allen, die gekommen waren. Dann lobte er all diejenigen, die sich unaufgefordert und ehrenamtlich um die Pflege des Ehrenmals kümmerten.

Nach dem feierlichen Akt lud Torsten Hamann alle Anwesenden auf einen Klönschnack ins Mühlenberghaus ein. Hier hatten Dorit und Peter Cerniuc für Gebäck und warmen Punsch gesorgt.

Hier die Ansprache des Bürgermeisters im Wortlaut:

In Ehrfurcht vor den Toten der beiden Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft, sowie aller Kriegsopfer und im Dienst gestorbenen Soldaten weltweit habe ich als Zeichen des Gedenkens diesen Kranz hier niedergelegt!

Immer zwei Sonntage vor dem Ersten Advent erinnert uns der Volkstrauertag an alle Opfer von Krieg und Gewalt, deren wir heute gedenken wollen. Herzlich Willkommen und Danke für Euer Erscheinen! Vielen Dank natürlich auch an die Feuerwehren, die hier heute wieder angetreten sind.

Vor einem Jahr, als dieser Platz komplett neu gestaltet worden war, musste die eigentliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Das war sehr schade, denn ich denke, dass unser Ehrenmal mit seinem neuen Aussehen wirklich gelungen ist! Die Fläche rund um den Gedenkstein ist kleiner geworden, das Ehrenmal selbst steht nun aber weiter im Vordergrund, ist sichtbarer und erhält mehr Aufmerksamkeit! Der Zweck eines Ehrenmals wird also voll erfüllt: Wir vergessen und verdrängen nicht, sondern halten die Erinnerung wach!

Kranzniederlegung am Ehrenmal

Am 14.11.2021.

Sehr dankbar bin ich denjenigen, die jetzt ganz unaufgefordert, vollkommen ehrenamtlich und unbezahlt die Pflege der Anlage übernommen haben! Vor einigen Jahren – so habe ich mir sagen lassen – war das genauso: Freiwillige haben sich um das Erscheinungsbild der Gedenkstätte gekümmert, genauso ehrenamtlich wie jetzt. Der Unterschied ist nur, dass es für die heutigen jüngeren Helfer keinen direkten Bezug und keine zeitliche Nähe gibt zu den Grausamkeiten des Krieges und den Opfern, derer hier gedacht wird. Ich hoffe daher, dass die neue Sichtbarkeit des Ehrenmals und die Beschäftigung mit oder an ihm tatsächlich bewusst machen, an welch grausame und tödliche Zeit hier erinnert werden soll.

Als grausame und tödliche Zeit bezeichnen einige auch die seit fast 2 Jahren grassierende Corona-Pandemie. Tatsächlich sind weltweit schon mindestens 5 Millionen Menschen dem Virus zum Opfer gefallen – aber dabei geht es um eine schlimme Krankheit, also quasi eine Naturkatastrophe! Die 60 Millionen Tote allein im 2.Weltkrieg starben dagegen durch grausames, hasserfülltes Handeln von in die Irre geführten Menschen. Das sollten wir uns bewusst machen, denn wir können verhindern, dass Krieg und Unfrieden zurück kommen. Wir sind nicht verantwortlich für das, was geschehen ist! Wir sind aber verantwortlich dafür, dass so etwas nie wieder geschieht! Und genau dafür stehen das Ehrenmal und der Volkstrauertag, der längst kein „Heldengedenktag“ mehr ist, sondern Mahnung und Warnung zugleich.

Nach 76 Jahren Frieden in Deutschland und Mitteleuropa scheinen andere internationale Probleme uns größere Sorgen als ein neuer Krieg zu bereiten: Neben der schon angesprochenen Pandemie, beherrschen der Klimawandel und seine Folgen oder die bei uns Rettung suchenden Geflüchteten die Nachrichtensendungen oder die alltäglichen Gespräche. Genau diese Themen bedrohen aber unseren Frieden ganz besonders! Denn es werden wieder Schuldige gesucht, es wird von Verschwörungen erzählt und es wird Hass gesät: Genau die Gemengelage, die Grundlage für neue Kriegsphantasien sein könnte!
Das hatten wir alles schon einmal! **Bitte nicht schon wieder!**

Vogelschießen 2022 in Latendorf

Drittes Vorbereitungstreffen am 16.11.2021.

Unter den 8 anwesenden Personen wurden 2 Punkte thematisiert. Da waren erst einmal die Finanzen. Christa Boysen hatte das Sparkonto, das auf ihren Namen lief, gekündigt und den Restbetrag auf ein neues Girokonto überwiesen, das Fred Bartuleit eröffnet hatte. Damit nicht nur eine Person Zugang auf dieses Konto hat, wurde eine weitere Person gesucht, die eine Kontovollmacht erhalten sollte. Hierfür erklärte sich Silke Stuhlmacher bereit.

Fred Bartuleit bestand darauf, dass jedes Jahr eine Kassenprüfung durchgeführt wird und warb um zwei Kassenprüferinnen. Hierfür fanden sich noch keine Bereitwilligen. Also werden noch zwei Personen gesucht, die diese Aufgabe übernehmen möchten.

Dann diskutierten die Anwesenden über einen Vorschlag von Annegret Thomas und Hans-Hermann Schlüter, das Vogelschießen nicht auf dem Schulhof, sondern auf dem Mehrgenerationenplatz auszurichten. Das hätte den Vorteil, dass die gesamte Infrastruktur des Mühlenberghauses genutzt werden könnte. Ein Nachteil wäre die Verkehrssituation an der Hauptstraße. Könnte gegebenenfalls eine Umleitung eingerichtet werden? Würde der vorhandene Platz für die Durchführung der Spiele groß genug sein? Könnten die Schießwettbewerbe hinter dem MBH stattfinden?

Der Vorschlag wurde mit viel Wohlwollen aufgenommen. Doch sollte erst ein Meinungsbild für das ganze Dorf erstellt werden, bis hier eine Entscheidung getroffen werde. Darum bittet die „Latendorfer Zeitung“: **Meldet euch und teilt mit, was ihr davon haltet!**

Weitere Treffen wurden aufgrund der sich zuspitzenden Coronalage vorerst nicht vereinbart.

Sparclubessen

Am 27.11.2021.

Unter der 3-G-Regelung zelebrierte der Sparclub wieder sein traditionelles Sparclubessen, nachdem die fleißigen Sparerinnen und Sparer ihr Geld ausbezahlt bekommen hatten. Die hungrigen Esser konnten zwischen Holsteiner Grünkohl mit Süßkartoffeln und Putenschnitzel mit Bratkartoffeln wählen. Eingeladen hatten die erste Vorsitzende Christine Peters und die zweite Vorsitzende Dorit Cerniuc.

Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes

Am 04.11.2021.

Nach Informationen von Stefan Hansen

Im Gasthof „Zur Eiche“ in Braak trafen sich 18 Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Latendorf/ Braak zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Stefan Hansen begrüßte als Gast den CDU Landtagskandidaten u. stellvertretenden CDU Kreisvorsitzenden Sönke Siebke. Eine harmonische Versammlung, begleitet von einem leckeren Grünkohlessen bis zum TOP 6: Wahlen. Der gesamte Vorstand stand zur Wahl, 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Schatzmeister und Schriftführer.

Der 1. Vorsitzende Stefan Hansen stellte sich nicht mehr zur Wahl. Er ist seit 1989 im Ortsverband aktiv und seit über 27 Jahren Vorsitzender. Hartmud Westphal stellte sich auch nicht wieder zur Wahl. Westphal ist seit 1995 in der CDU aktiv und seit über 25 Jahren Schatzmeister. Die Posten des 2. Vorsitzenden und des Schriftführers waren schon seit 2 Jahren vakant. Zum TOP 6 Wahlen gab es keine Wortmeldungen, keine Wahlvorschläge und somit keine Bereitschaft seitens der Versammlung, einen Vorstandsposten zu besetzen und damit Verantwortung zu übernehmen.

Unter diesen Umständen muss der Ortsverband aufgelöst werden. Jedoch übernimmt der Kreisverband Segeberg ab dem 01.01.2022 die Führung des Ortsverbandes weiter bis zur Kommunalwahl 2023. Wenn bis dahin niemand aus Latendorf und Braak den Vorsitz übernehmen will und sich zur Kommunalwahl keine Kandidaten aufstellen lassen, wird der Ortsverband danach vom Kreisverband aufgelöst. Im Jahr 2023 wird er dann genau 50 Jahre bestanden haben.

CDU-Ortsverband beschafft Notfallrucksack

Am 04.11.2021.

von Stefan Hansen

Unter TOP 8 „Verschiedenes“ wurde aus der Versammlung vorgetragen, dass in der Gemeinde in letzter Zeit sehr viel passiere. Zwei schwere Verkehrsunfälle, ein lebensbedrohlicher Treppensturz sowie mehrere Erste-Hilfe-Leistungen wurden durch unsere gut ausgebildeten Feuerwehrleute „abgearbeitet“, ein Leben mit Sicherheit dadurch sogar gerettet. Da unsere Feuerwehr standardmäßig über wenig Sanitätsmaterial verfügt, wurde angeregt, einen Notfall-Rucksack nach den Bedürfnissen unserer Freiwilligen Feuerwehr zu beschaffen und Ihr diesen zu übergeben. Als CDU-Ortsverband wollen auch wir gerne einen Beitrag zu unserer aller Sicherheit beitragen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen! Stefan Hansen und Hartmud Westphal sollen sich um die Beschaffung des ca. 700,-€ teuren Materials kümmern.

CDU-Ortsverband besuchte den Landtag

Am 23.11.2021.

Die Landtags-Reisegruppe. Foto: Stefan Hansen

von Stefan Hansen

Am Dienstag, dem 23.11.2021 besuchten 20 politikinteressierte Bürger unseren Landtag in Kiel. Eingeladen wurden wir vom MdL und CDU-Kreisvorsitzenden Ole-Christopher Plambeck und unserem Landtagskandidaten Sönke Siebke aus Schmalensee. Um 17:00 Uhr ging es ab der Haltestelle „Alte Landstraße“ mit dem Süfke-Bus los. Um 1800h war dann Treffen mit Ole-C. Plambeck und Sönke Siebke direkt vor dem Landtagsgebäude in Kiel. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden wir dann von unseren beiden Gastgebern durch das Landtagsgebäude geführt. Plenarsaal, Fraktionsraum, Sitzungssaal und Büroräume. Alles mit Erklärungen und Erläuterungen und natürlich ein einstündiger Meinungsaustausch im CDU-Fraktionszimmer. Alles sehr informativ und interessant und gut erklärt. Dann folgte die Außenbegehung des Landtagsgebäudes verbunden mit einem Spaziergang entlang der Kieler Förde. Der Fußmarsch endete im Restaurant „Lagom“, wo wir herzlich und köstlich bewirtet wurden. Bei einem guten Schluck entstanden viele gute und interessante Gespräche.

Gegen 23:00 Uhr wartete dann der Süfke-Bus vor der Tür, und wir mussten wieder nach Hause. Es war ja erst Dienstag. Vielen Dank an Ole-C. Plambeck und Sönke Siebke für den informativen und tollen Abend in Kiel.

Die Adventsfeier für die Senioren fällt aus!

Was war das immer gemütlich:
Kurz vor Weihnachten hatte die Gemeinde alljährlich die Ü-60-Generation in die „Eiche“ nach Braak eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam gesungen, gelacht und erzählt. Lustiges und Besinnliches wurde zum Besten gegeben und am Schluss gab es noch ein kleines Geschenk für jeden Teilnehmer. Doch wie schon im letzten Jahr muss auch in 2021 dieser feste Termin im Veranstaltungskalender wieder abgesagt werden. Der Grund ist der gleiche wie im Vorjahr: Die Corona-Pandemie hat uns weiter fest im Griff, die Infektionszahlen sind auf sehr hohem Niveau! Trotz Impfung ist ein vollständiger Schutz vor dieser Erkrankung noch nicht gegeben. Das Risiko für eine Ansteckung und möglichen schlimmen gesundheitlichen Folgen scheint mir einfach zu groß!
Ich hoffe auf Euer/Ihr Verständnis für die Absage! Hoffentlich können wir dann eine Adventsfeier in 2022 durchführen! Frohe Weihnachten und eine entspannte Adventszeit!

Torsten Hamann

Gemeinsame Sitzung von Finanz- und Maßnahmenausschuss

Um in diesen Corona-Zeiten möglichst wenige Treffen zu haben, tagten die beiden gemeindlichen Ausschüsse zusammen – mit einer entsprechend langen Tagesordnung!

Im Mittelpunkt des öffentlichen Teils standen die Finanzen: Nach einer Übersicht über die aktuelle Situation in 2021 wurde die Planung für 2022 vorgestellt. Auch wenn das laufende Jahr noch nicht komplett abgerechnet werden kann, zeichnet sich trotz Mehreinnahmen von ca. 55.000,- € eine ungeplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 46.000,- € ab. Der größere Umfang der Kanalsanierungsmaßnahmen und die Refinanzierung der Kita-Betreuung (neues Gesetz!) sind die Gründe dafür. Trotzdem verbleiben am Ende von 2021 gut 254.000,- € auf der „hohen Kante“! Auch im nächsten Jahr muss die Gemeinde ein wenig ans Ersparte: Ursachendafür sind u.a. der Erwerb einer Fläche für ein neues Feuerwehrgerätehaus, die Sanierung von Gemeindestraßen und Maßnahmen an den Klärteichen. Für die BürgerInnen aber ändert sich nicht viel. Zwar wird die Hundesteuer etwas erhöht (für den 1.Hund auf 36,-€ jährlich) alles andere an Steuern und Gebühren auf Gemeindeebene bleibt unverändert. Das gilt für die Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer genauso wie für Trinkwasser (0,79 € je m^3) und Abwasser (1,25 € je m^3, jeweils + Grundgebühr) - es lebt sich also weiter günstig in Latendorf! Weil niemand weiß, wie sich die Pandemie und ihre Folgen entwickeln werden, soll für 2022 zunächst kein Veranstaltungskalender gedruckt und verteilt werden.

Torsten Hamann

Weihnachtsbäume aufgestellt

Am 26.11. und 27.11.2021.

Fotos: Laura Purwins

Wie immer am Freitag vor dem ersten Advent stellten fleißige Hände einen Weihnachtsbaum auf dem Platz vor dem Mühlenberghaus auf. Der diesjährige Baum war etwas größer als der im vorigen Jahr. Als er stand, als gerade stehend befunden und verkeilt worden war, schmückten ihn hauptsächlich die Kinder mit Lichterketten, Lametta, Kugeln und Sternen.

Dann ging es zum gemütlichen Teil über mit einem Feuerkorb, mitgebrachtem Gebäck, Punsch und Süßigkeiten. Gegen 18:30 Uhr war die kleine Feierlichkeit beendet.

Am Samstag waren Braak und Braak Siedlung an der Reihe. Stefanie Kickbusch berichtete aus Braak Siedlung. Dort haben sie in kleiner Runde ihren Baum aufgestellt und geschmückt. Foto links. Rechts ist der geschmückte Weihnachtsbaum von Braak abgebildet. Auch dort haben sie den Baum in kleiner Runde aufgestellt. Im Hintergrund die ehemalige Schule.

Foto: Stefanie Kickbusch

Foto: Carsten Henning

Felix war erkältet

Und was er so treibt …

Fotos: Carolyn Schümann

Bei einem privaten Laterne laufen in Braak lief Felix an der Seite mit. Danach verschwand er wieder im Wald. Carolyn Schümann berichtete: Er war einmal ca. 9 Tage durchgängig zuhause weil er erkältet war. Stefanie Kassner hat mir Kräuter gegeben, die seine Erklärung gelindert haben. Und seitdem ist er wieder auf Achse. Manchmal sieht man ihn eine Woche nicht und dann steht er plötzlich wieder auf dem Hof, guckt nach dem Rechten und verschwindet schnell wieder. Eine Ohrmarke ist ihm heraus gerissen. Vermutlich als er sich am Baum gescheuert hat, damit seine Hörner durchstoßen.

Dieses Bild ist vom 04.11. Da lacht er Paulina aus, weil sie seinen Dreck wegmachen muss.

Dieses Bild ist vom 22.11. Seitdem wurde er nicht mehr gesehen.

Begrüßung des neuen Jahres 2022

Gemeinsam das neue Jahr begrüßen.

Ihr lieben Leute aus den Ortsteilen
Latendorf – Braak – Braak Siedlung – Littloh – Latendorfer Feld!

Wir wollen es wagen, euch für ein ungezwungenes, gemeinsames Begrüßen des neuen Jahres zu ermuntern.

Treffen am Neujahrstag, den **01.Januar 2022 um 16.00 Uhr** am geschmückten, beleuchteten Tannenbaum vor dem **Mühlenberghaus in Latendorf.**

Wie schon einmal 2020 praktiziert, bringt jeder sein Lieblingsgetränk seiner Wahl mit und gemeinsam können wir uns zuprosten, schnacken und gute Wünsche mit auf den Weg geben.

Alle, die 2020 dabei waren haben viel Freude miteinander gehabt.
In den Folgejahren können wir dann auch gerne so ein Treffen an einem anderen Ort in einem unserer anderen Ortsteile stattfinden lassen.

Falls dieses Treffen wegen der dann herrschenden Corona-Lage nicht stattfinden kann oder es nicht ratsam ist, es stattfinden zu lassen, so würden wir auf dem Wege per Whats App auf „Latendorf Online“ absagen.

Viele Grüße,
Hans-Hermann Schlüter & Annegret Thomas
Latendorf, Alte Landstraße 1

Fahrzeugbrand am Boostedter Berg

Neues von den Freiwilligen Feuerwehren – nach Informationen von Wehrführer Hansen.

Am 27.11.2021 um 15:27 Uhr wurden die Wehren aus Latendorf und Braak per Sirene alarmiert. Es gab einen Fahrzeugbrand auf der Latendorfer Straße in Höhe des Boostedter Berges. Schon auf dem Hinweg wurde den Kameraden über Funk mitgeteilt, dass sich die Fahrzeuginsassen, eine Mutter mit Kind, bereits im Fahrzeug eines Ersthelfers in Sicherheit befanden. Das sorgte schon einmal für Erleichterung. Am Einsatzort angekommen, bot sich der Anblick eines aus dem Motorraum dampfenden Fahrzeugs. Es stellte sich heraus, dass ein Kühlerschlauch geplatzt war. Damit gab es Entwarnung. Die Polizei kümmerte sich um Mutter und Kind, die Wehren bestellten einen Abschleppwagen und konnten wieder heimkehren.

Nächtlicher Feueralarm

Am 01.12.2021 Um 02:04 Uhr in der Nacht gingen in Latendorf und Braak die Feuersirenen. Mit 27 Kameraden rückten beide Wehren aus nach Boostedt. Dort brannte im Waldweg ein Pferdestall. Ausstattung der Löschzüge mit Atemschutzgeräten und den dafür ausgebildeten Leuten war gefragt. Doch noch bevor die Wehren von Latendorf und Braak zum Einsatz kamen, gab es wieder Alarm um 02:42 Uhr. „Feuer Wald“ hieß es. Im Quellental in Boostedt brannte ein Hochsitz. Die Einsatzleitung der Boostedter Feuerwehr schickte die Wehren von Latendorf und Braak zu dem neuen Brandort, wo sie das Objekt ablöschten. Zum Glück kamen an beiden Brandorten weder Menschen noch Tiere zu Schaden. Da in dieser Nacht ein heftiger Regen niederging, wurden alle Kameraden pitschnass aus dem Einsatz entlassen.

Freiwillige Feuerwehr Latendorf

Dienstversammlung am 01.12.2021 – von Stefan Hansen.

1. Begrüßung, feststellen der ordnungsgemäßen Einladung

Der Wehrführer Stefan Hansen eröffnet um 19:30 Uhr die Dienstversammlung der Freiw. Feuerwehr Latendorf. Er begrüßt die 23 anwesenden aktiven Kameraden, die Ehrenmitglieder, über deren erscheinen er sich besonders freut und den einzigen Gast und Vertreter der Braaker Wehr, den Ehrenorts- und Gemeindewehrführer Karl Ernst Brauer. Besonders begrüßt er den Chef des ganzen, den Bürgermeister Torsten Hamann. Gegen Art und Form der Einladung gab es keine Einwände. Da davon auszugehen ist, dass im nächsten Jahr keine Durchführung einer Jahreshauptversammlung möglich ist, wird die Tagesordnung um den Punkt Kassenbericht, Kassenprüfung, Entlastung erweitert.

2. Gemeinsames Abendessen

Dorit Cerniuc, Tanja Baars und Petra Hansen servieren mit dem Festausschuss Rübenmus. Sehr lecker! Dieses Team ist auch verantwortlich für den sehr herzlich und festlich hergerichteten Veranstaltungsraum.

3. Bericht des Wehrführers

Siehe Extra Blatt mit Terminplanung 2021 und was bisher passierte. Hervorzuheben sind die bisher 7 großen Einsätze. Dazu kommen noch diverse Hilfeleistungen und Übungseinsätze. Insgesamt gab es in 2021 bisher 38 Aktivitäten. Lehrgänge: Daniel Lieckfeldt, Phillip Hansen und Jennifer Fenske absolvierten die Lehrgänge „ Material und Einsatz“ und „Personal“ für unser Verwaltungsportal „MPFeuer“. Michael Purwins und Ole-Christian Baars absolvierten den Motorsägenlehrgang in eigener Regie.

4. Kassenbericht

Der Kassenwart Michael Kowalewski stellt den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Dieter Kundikow und Jennifer Fenske halten den Kassenprüfungsbericht. Es wurde Entlastung des Vorstandes beantragt und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Wehrführer bedankt sich für die Arbeit des Kassenwartes Michael Kowalewski und seines Stellvertreters Marc Oliver Hansen, bei den Kassenprüfern und der Versammlung für das Vertrauen.

5. Wahlen

Zur Wahl steht der Gerätewart. Matthias Hansen hatte dieses Amt bisher 12 Jahre inne. Der Wehrführer bedankt sich beim Gerätewart für die geleistete Arbeit und erläutert die Arbeit des Gerätewartes hinsichtlich Atemschutzgerätschaften und Verwaltung. Vorgeschlagen wird der Kamerad Michael Purwins. Er wird einstimmig gewählt und ist damit neuer Gerätewart. Der Wehrführer die Wehr gratulierten. Michael Purwins nimmt das Amt an. Phillip Hansen wird zum stellv. Gruppenführer der Einsatzgruppe gewählt, Jennifer Fenske wird zur stellv. Schriftführerin und in den Festausschuss gewählt. Beide hatten das Amt seit einem Jahr kommissarisch inne.

Freiwillige Feuerwehr Latendorf

Dienstversammlung am 01.12.2021 – von Stefan Hansen.

Foto: Jennifer Fenske

Alle Beförderten und Geehrten zusammen mit ihrem Wehrführer.

6. Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen

Peter Cerniuc wird mit dem Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Nach einer Laudatio vom Bürgermeister nahm dieser die Ehrung vor. Wehrführer Hansen würdigte die Bereitschaft von Peter Cerniuc, der u.a. auch als stellv. Gruppenführer eingesetzt war, und überstellte anschließend den Löschmeister P. Cerniuc aus gesundheitlichen Gründen und auf eigenen Wunsch in die Ehrenabteilung. Damit es Ihm weiterhin gut geht überreichte die Wehr Peter einen Präsentkorb.

Henning Pink, Matthias Hansen und Dieter Kundikow wurden vom Wehrführer für 30 Jahre Feuerwehrdienst mit einer Urkunde und der Bandspange geehrt. Henning Pink wurde aufgrund seines Engagement und seiner Bereitschaft, wieder in den Bereich Atemschutz einzusteigen, zum Löschmeister befördert.

Weil sie nun vernünftig mit der Motorsäge umgehen können, wurden Michael Purwins und Ole-Christian Baars zu Oberfeuerwehrmännern befördert.

Der Ehrenorts-und Gemeindewehrführer Hartmud Westphal hat dieses Jahr das 67. Lebensjahr vollendet und wird gemäß Brandschutzgesetz in die Ehrenabteilung überstellt.Mit einem Präsentkorb bedankte sich die Wehr bei ihrem langjährigen „alten“ Wehrführer, der zum Ende seiner Amtszeit nochmal in die Luft ging. Die „Latendorfer Zeitung“ berichtete.

Hauptfeuerwehrmann Björn Siewers verlässt die Wehr Latendorf, in der er eine Zweitmitgliedschaft hatte und auch in der GEE mitgewirkt hat. Er zieht an seiner Heimatgemeinde Groß Kummerfeld vorbei nach Bokhorst auf den eigenen Hof.
Auch hier gab es zur Erstversorgung von der Wehr einen Präsentkorb.

Freiwillige Feuerwehr Latendorf

Dienstversammlung am 01.12.2021 – nach Informationen von Stefan Hansen.

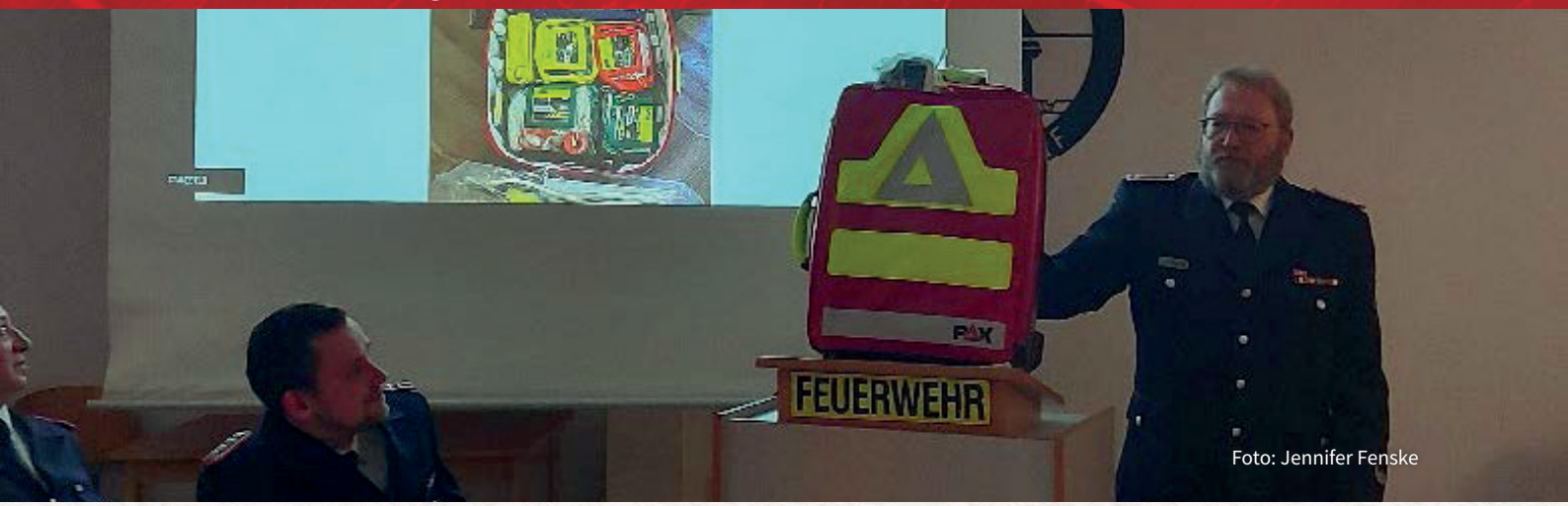

Foto: Jennifer Fenske

7. Aufnahme neuer Mitglieder

Ole-Christian Baars wechselte von der Jugendfeuerwehr Boostedt am 24.02.2021 in die Wehr nach Latendorf. Ole hat sich ordentlich geführt und wurde einstimmig aufgenommen.

8. Verschiedenes

Der Wehrführer Stefan Hansen bedankt sich bei der Versammlung für die souveräne Mitgestaltung des Abends, bei seinem Stellvertreter Daniel Lieckfeldt für die Rückendeckung, bei den Gruppenführern und Stellvertretern für die sehr gute Ausbildung und bei allen Kameraden für die saubere Arbeit, die sie für uns alle im Dorf und darüber hinaus abliefern! Herzlichen Dank galt auch den guten Geistern, Tanja, Petra und Dorit, die hier wie auch beim Laterne laufen immer „Dienst“ machten. Dafür gab es ordentlich Beifall und einen schicken Blumenstrauß. Beim Festausschuss unter Leitung von Phillip Hansen wurde sich mit einem Mühlentropfen für ständige Einsatzbereitschaft bedankt.

Der CDU Kassenwart Hartmud Westphal übergab der Wehr einen Einsatz-Notfall-Rucksack als Spende des Ortsverbandes zum Wohle unserer Bürger in der Hoffnung, dass wir den nie gebrauchen müssen. Tolle Sache. Herzlichen Dank!

Bürgermeister Torsten Hamann und Ehrenorts- und Gemeindewehrführer Karl Ernst Brauer sprachen Grußworte. Zum Schluss sangen alle das Schleswig-Holstein-Lied.

Freiwillige Feuerwehr Latendorf

Terminplanung und was bisher passiert ist – Stand: 01.12.2021.

12.12.2020	Beförderung von Daniel Lieckfeldt zum Hauptlöschmeister
15.12.2020	Beförderung von Michael Kowalewski zum Hauptfeuerwehrmann
31.12.2020	Ehrung von Manfred Günter für 60 Jahre Feuerwehrdienst
31.12.2020	Ehrung von Jan Roscher für 20 Jahre Feuerwehrdienst
02.01.2021	Die 123. Jahreshauptversammlung musste wegen Corona ausfallen
10.01.2021	Aufnahme von Nick Boysen, Dennis Keseling, Jennifer Fenske, Silvio Lustig und Michael Purwins in die Freiwillige Feuerwehr
10.01.2021	Beförderung von Nick Boysen, Jennifer Fenske, Silvio Lustig und Michael Purwins zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau.
10.01.2021	Beförderung von Dennis Keseling zum Löschmeister
12.02.2021	123. Geburtstag der Feuerwehr. Gegründet am 12.02.1898
14.02.2021	Beginn der Schnee-Engel-Challange
27.02.2021	**EINSATZ** in Boostedt, Erlenweg 40
24.02.2021	Übernahme von Ole C. Baars von der Jugendfeuerwehr Boostedt in die Freiwillige Feuerwehr Latendorf (Vorstand)
08.03.2021	Covid-Impfaktion Grp3 Feuerwehreinsatzkräfte
27.03.2021	Sonderdienst: Brunnen und Endpunkte spülen
07.05.2021	**EINSATZ** „THGAS“ Hauptstraße 30b
26.05.2021	Covid-Impfaktion Grp3 Feuerwehreinsatzkräfte abgeschlossen
29.05.2021	Anwärterausbildung geht weiter am 29.05., 06. und 12.06.
02.06.2021	Übungsabend findet wieder statt. Dienstabend! Die Feuerwehrausfahrt nach Hamburg in die Hafen-City fällt abermals aus. Neuer Termin im Juni 2022
12.06.2021	Abschlussübung der Anwärter in Boostedt. Übungsende!
29.06.2021	Einsatz des Wehrführers wegen Blitzeinschlag in Fichte am Boostedter Berg
02.07.2021	**EINSATZ** „Feuer groß“ Carportbrand und Wohnhausbrand in Heidmühlen
07.07.2021	Einsatz-Übung mit Boostedter Wehr am Hof von Jörn Haase (Test der Sirene per Handauslösung)
19.07.2021	Abfrage für 4.FB Katastrophenalarm-Einsatz in Rheinland-Pfalz
04.08.2021	Übungsabend findet wieder statt. Dienstabend!
01.09.2021	Übungsabend, Angriff auf Holzhaufen hinter Sören Westphal
04.09.2021	Sonderdienst bei Privatperson (Notfall), Endpunkte spülen
22.09.2021	**EINSATZ** „Auslösung Rauchwarnmelder“, Twel23, Heidmühlen
06.10.2021	Übungsabend, Rattengift, Brunnen winterfest, Endpunkte
28.10.2021	Vorstandssitzung
29.10.2021	Laterne laufen mit überragender Beteiligung
04.11.2021	Übungsabend, Rattengift, Brunnen winterfest, anschl. nach Braak
14.11.2021	Volkstrauertag, Kranzniederlegung
21.11.2021	Sonderdienst, Endpunkte spülen, Nagerbekämpfung
27.11.2021	**EINSATZ** „Feuer klein“, Fahrzeugbrand
01.12.2021	**EINSATZ** „Feuer 2“ Waldweg / Boostedt, es brennt ein Pferdestall
01.12.2021	**EINSATZ** „Feuer klein“ Quellental / Boostedt, es brennt ein Hochsitz
01.12.2021	Dienstversammlung, aktive und Ehrenmitglieder
18.12.2021	Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt Santa Pauli fällt aus
08.01.2021	123. Jahreshauptversammlung 2022 fällt aus

Der Klimawandel

Fred Bartuleit berichtet fortan über ein „neues“ Thema.

Liebe Leserinnen und Leser!

In der letzten Ausgabe habe ich schon angekündigt, nicht mehr über die vergangene Zeit in Latendorf zu schreiben. So allmählich fällt mir nämlich nichts mehr ein. Stattdessen möchte ich mich einem aktuellen Thema zuwenden, das die ganze Welt bewegt, Latendorf eingeschlossen: Dem Klimawandel. Er geht uns alle an, auch wenn dieMenschen in anderen Weltregionen weitaus mehr davon betroffen sind als wir. Mehr als wir Älteren in der Gegenwart werden die kommenden Generationen seine Auswirkungen deutlicher zu spüren bekommen. Ich werde in jeder Ausgabe einen oder zwei Punkte zu diesem Thema schreiben. Dabei denke ich zuerst an die Kinder, die auf dem Mehrgenerationenplatz herum wuseln und frage mich: „Wie werden sie den Klimawandel in 50 Jahren erleben? Und wie müssen wiederum deren Kinder und Enkelkinder damit fertig werden?

Der Klimawandel ist da. Das zeigen uns die Daten und Wetterphänomene der letzten Zeit. Hitzewellen, Dürren, Waldbrände, Überschwemmungen sprechen eine deutliche Sprache. Messdaten aus aller Welt werden gesammelt und bestätigen einen Temperaturanstieg auf der Erde und in den Weltmeeren um durchschnittlich 1,1 °C seit 1900. Auf den ersten Blick sieht das wenig aus, doch seine Auswirkungen sind schon gewaltig.

Und er ist menschengemacht. Seine Ursache ist der Anstieg von Klimagasen in der Atmosphäre, emittiert durch menschliche Aktivitäten. Wenn der Temperaturanstieg eine natürliche Ursache hätte, könnten wir sagen: Da können wir nichts dran ändern. Das müssen wir halt so hinnehmen und damit leben. Aber wenn wir Menschen ihn verursacht haben, können wir durchaus etwas tun, um ihn zu bremsen. Das sollten wir auch, aus Verantwortung für die kommenden Generationen und für die Bevölkerung in den armen Ländern des Südens.

Gerade ist die 26. Klimakonferenz in Glasgow zu Ende gegangen. Mit mäßigem Ergebnis.
In der nächsten Ausgabe gebe ich einen Überblick über die gesamten Klimakonferenzen im Rahmen der Vereinten Nationen und wie sich die Verhandlungsführung im Laufe der Jahre entwickelt hat.